

Pollen einfrieren

Beitrag von „Hans-Jürgen“ vom 23. Juli 2017, 22:19

Hallo Patrick,

um das relativ sicher festzustellen müsste man den gleichen Pollen unterschiedlich, also zu "guten" und "schlechten" Bedingungen lagern. Dann eine Pflanze mit mehreren gleichzeitigen Blüten mit den unterschiedlich gelagerten Pollen bestäuben und die Ergebnisse dokumentieren. Ein einziger Versuch hat vermutlich auch nicht genug Aussagekraft. Ob schon mal jemand so etwas Aufwändiges gemacht hat ???

Allerdings kann ich dir bestätigen, dass auch viele Monate gelagerter Pollen noch befruchtungsfähig war. Ich verwende alte Filmdosen oder ähnliche Behältnisse aus dem Medizinbedarf. Die Dosen bekommen außen eine Nr (Permanentstift) und zusätzlich seitlich ein Klebeetikett. Dann "versammeln" sich die Dosen in einer leeren Eisbox, damit sie in der Kühltruhe zusammen bleiben. Aufgelistet sehe ich mir vorher an, was verfügbar ist. Die Entnahme eines Wattestäbchen (nehme ich dafür) dauert nur Momente und findet in möglichst trockener ungesättigter Luft statt.

Wahrscheinlich gibt es unzählige Möglichkeiten und jeder wird ähnlich wie bei Substraten und Gießgewohnheiten schauen müssen, wie es bei ihm am Besten funktioniert. Klar ist es richtig dazu Erfahrungen einzusammeln und abzufragen.

Herzliche Grüße

Hans-Jürgen